

LÖSUNGEN,
DIE DEN
UNTERSCHIED
MACHEN

BENTELER AUF EINEN BLICK

BENTELER entwickelt Lösungen, die den Unterschied machen – für unsere Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft. Leidenschaftlich und nah am Kunden produzieren wir sicherheitsrelevante Produkte, Systeme und Services für die Bereiche Maschinenbau, Automobilindustrie und Energie, die zum Erfolg führen. Technologisch exzellent und stark in der Umsetzung halten wir, was wir versprechen. Mit Mut, Ambition und Respekt geben wir alles, nur nicht auf. **BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.**



#welcome

05 DER VORSTAND DER
BENTELER GRUPPE

#family of driven professionals

07 GEMEINSAM ANS ZIEL UND
DARÜBER HINAUS

#executional excellence

08 BENTELER AUTOMOTIVE

13 BENTELER STEEL/TUBE

#global partner

14 WELTWEIT GANZ NAH

#heritage since 1876

16 DIE FAMILIE DER
LÖSUNGSMACHER

#innovation

18 „E-MOBILITÄT
WIRD ABHEBEN“

#digitalization

22 GUT AUFGESTELLT

#system supplier

24 IN DIE ZUKUNFT MIT SYSTEM

#makes it happen

26 LÖSUNGEN, DIE DEN
UNTERSCHIED MACHEN

#people

30 30.000 ERFOLGSGARANTEN

#sustainability

32 MIT GUTEM GEWISSEN

A photograph of three BENTELER executives standing on a set of wide, light-colored stone steps in front of a modern building with large glass windows. On the left is Guido Huppertz, a man with glasses wearing a dark suit, light blue shirt, and red tie. In the center is Ralf Göttel, a man with short brown hair wearing a dark suit, white shirt, and patterned tie. On the right is Isabel Diaz Rohr, a woman with short brown hair wearing a brown and white checkered blazer over a light blue shirt and dark trousers. They are all smiling at the camera. The background shows a reflection of trees in the glass windows.

#welcome

Von links: Guido Huppertz, Ralf
Göttel, Isabel Diaz Rohr, Vorstand
der BENTELER International AG

**„Wenn wenig gewiss, aber viel unbe-
rechenbar ist, ist Mut gefragt. Der Mut,
Neues zu wagen. In Aktion zu gehen.
Dinge zu gestalten, nicht bloß geschehen
zu lassen.**

**Genau dieser Mut macht BENTELER aus.
Die Volatilität der Märkte spornt uns an.
Wir stellen uns den Herausforderungen
und bringen neue Produkte auf den
Markt – gerne auch als Erster.“**

**RALF GÖTTEL,
VORSITZENDER DES VORSTANDES**

**„Was wir machen, machen wir richtig.
Trotzdem geben wir uns mit dem
Erreichten nicht einfach zufrieden,
sondern suchen nach dem noch Besseren
– zusammen mit unseren Kunden.
Das ist unsere Ambition.“**

**GUIDO HUPPERTZ,
FINANZVORSTAND**

**„In den vergangenen 140 Jahren hat
BENTELER viel erreicht. Wissen und Reife.
Was wir uns bewahren, ist die Leiden-
schaft. So erarbeiten wir gemeinsam mit
unseren Geschäftspartnern Lösungen,
die den Unterschied machen. Für unsere
Kunden. Und für die Gesellschaft.“**

**ISABEL DIAZ ROHR,
MITGLIED DES VORSTANDES**

#family of driven professionals

GEMEINSAM ANS ZIEL – UND DARÜBER HINAUS

Mit den Zeiten verändern sich die Herausforderungen. Warum wir das wissen? Weil wir schon seit mehr als 140 Jahren am Puls der Zeit sind. Manches aber überdauert. Die Leidenschaft, mit der wir uns unseren Aufgaben widmen. Der Mut, Neues zu wagen. Die Ambition, so lange zu tüfteln, bis das Optimum erreicht ist. Und manches entsteht: BENTELER begann als kleines Handelsunternehmen. Über die Jahrzehnte sind wir gewachsen. Haben Pioniergeist bewiesen, Erfahrungen gesammelt und Wissen aufgebaut. Oft zusammen mit unseren Kunden, die uns teilweise schon seit mehr als 80 Jahren partnerschaftlich verbunden sind.

Heute können wir unsere Größe, Internationalität und unser branchenübergreifendes Know-how für unsere Kunden nutzen. Agil und vorausschauend handeln. Den sich schnell verändernden Markt erfolgreich gestalten.

Aus den vormaligen sechs Angestellten wurde eine Familie von 30.000 Lösungsmachern – und BENTELER ein weltweit agierender Konzern mit erstklassiger Kompetenz in metallbasierten Produkten und Services, von der Einzelkomponente bis zur Systemlösung. Mit Geschäftspartnern aus den Bereichen Automobilindustrie, Maschinenbau, Energie. Für sie und mit ihnen gemeinsam lösen wir schon heute künftige Herausforderungen. So, wie wir das schon immer getan haben. Mutig, ambitioniert und verlässlich.

BENTELER. Die Familie der Lösungsmacher. Seit 1876.

DIE STRUKTUR DER BENTELER GRUPPE

Die BENTELER Gruppe ist in den Divisionen BENTELER Automotive und BENTELER Steel/Tube organisiert. Die Holding, BENTELER International AG, steuert die weltweite Ausrichtung der Gruppe.

BENTELER 
makes it happen

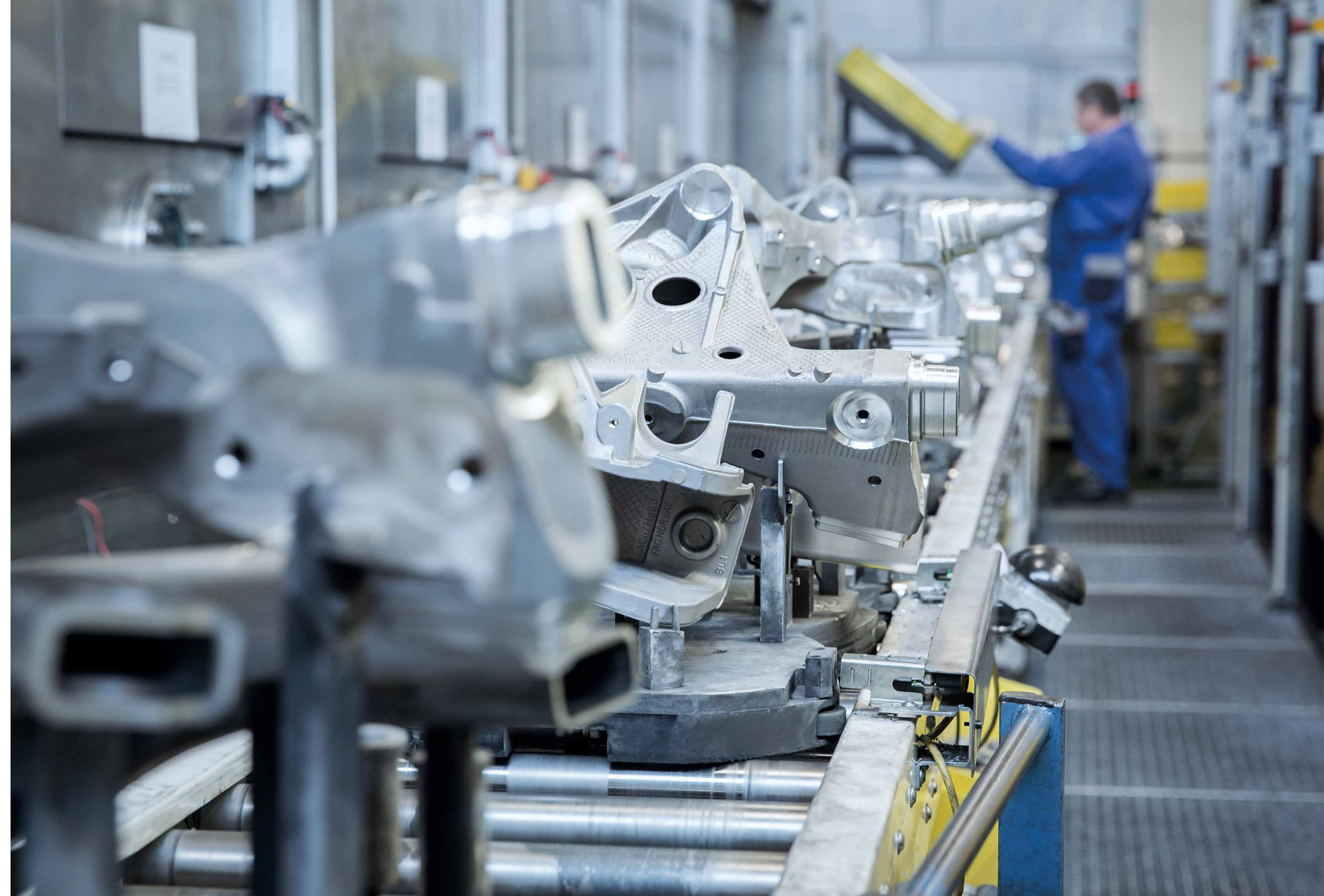
BENTELER-Mitarbeiter in Jiading, China. Gemeinsam mit ihren 30.000 Kollegen weltweit erarbeiten sie täglich Lösungen, die den Unterschied machen.

#executional excellence

BENTELER AUTOMOTIVE

Es begann 1935. Damals hatten Autos schmale Schnauzen, die Kühler waren hochgezogen und die Türen an der B-Säule angeschlagen. BENTELER lieferte Abgasrohre für den Ford Eifel. Es war unser erster Großauftrag für die Automobilbranche. Seither hat sich viel getan. Individuelle Mobilität ist heute selbstverständlich – und das für immer größere Teile der Weltbevölkerung. Zugleich steigen die Ansprüche an die Fahrzeuge. Komfortabler, sparsamer, sicherer sollen sie sein. Leistbar für den Einzelnen und zugleich ökologisch und gesellschaftlich zu verantworten. Nicht nur die Anforderungen an die Autos, auch deren Bestandteile werden immer komplexer. Eine Herausforderung für Automobilhersteller. Eine Herausforderung, die BENTELER gern übernimmt – für und gemeinsam mit unseren Kunden.

Die Division Automotive bietet genau das: weltweite Entwicklung, Produktion und Services auf dem Gebiet der Automobiltechnik – von der einzelnen Komponente bis zur Systemlösung, vom Pressteil bis zur globalen Plattform. Individuell an die Kundenwünsche angepasst. Denn als Spezialisten in den Bereichen Fahrwerk, Karosserie, Motor, Abgassysteme und E-Mobilität verstehen wir, wie diese zusammenwirken.



Was haben wahre Ingenieurskunst und herausragende Umsetzungs-kompetenz gemein? Beide sind Teil des Anspruchs, den BENTELER-Mitarbeiter täglich leben.

Mit diesem Wissen und unserer breiten Materialkompetenz ersparen wir unseren Kunden Zeit und Kosten. Wie?

Indem wir umfassende Lösungen entwickeln. Etwa eine E-Achse. Einen kompletten Antriebsstrang. Oder ein Thermomanagement-System, das besonders effizient kühlt, die Abwärme intelligent nutzt und zugleich wenig wiegt.

Wir entwickeln uns ständig weiter – wir investieren in Forschung, betreiben intensives Innovationsmanagement und automatisieren Produktionsabläufe. Dabei haben wir zugleich die Effizienz unserer Produkte im Kopf. Denn dies kommt allen zugute: uns, unseren Kunden und der Umwelt. Auch bei Qualität und Sicherheit würden wir niemals Abstriche zulassen. Das macht BENTELER zu einem der gefragtesten Zulieferer weltweit. Vor allem in Zukunftsbereichen wie der E-Mobilität: Jede zehnte Batteriewanne weltweit stammt von BENTELER.

**ES GIBT UNENDLICH VIELE
FRAGEN ZU E-MOBILITÄT. WÄRE
ES DA NICHT SCHÖN, NUR EINEN
ANSPRECHPARTNER ZU HABEN?**

Die neue Business Unit „Electro-Mobility“ bündelt unsere Kompetenzen in den Bereichen Struktur, Chassis und Thermomanagement. So haben Sie beim weltweit führenden Systempartner für E-Mobilität einen Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema.

BENTELER 
makes it happen



KANN MAN ROHRE KORROSIONSBESTÄNDIGER MACHEN UND ZUGLEICH ETWAS FÜR DIE UMWELT TUN?

Zista® Seal, die Versiegelung aus der Zista®-Produktfamilie, schützt Rohre speziell auch nach der Umformung vor Korrosion. Und das ganz ohne Chrom VI – sie entspricht damit der europäischen REACh-Verordnung.

BENTELER 
makes it happen

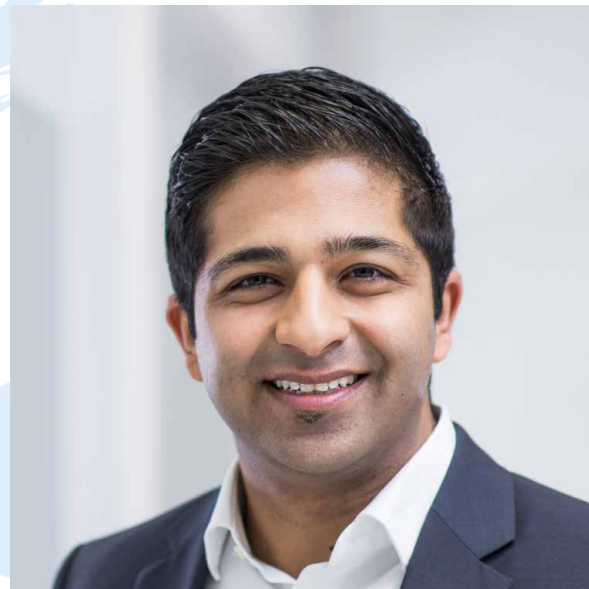
BENTELER STEEL/TUBE

Bereits seit 100 Jahren produziert BENTELER Rohre und entwickelt sie stetig weiter. Mit dieser Erfahrung können wir unseren Kunden weltweit Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette bieten – von der Werkstoffentwicklung bis zur Rohranwendung. Und sogar darüber hinaus: etwa umweltfreundliche Oberflächenbeschichtungen. Oder auch komplexe Lösungen in der Umformtechnik, beispielsweise für Airbaghülsen.

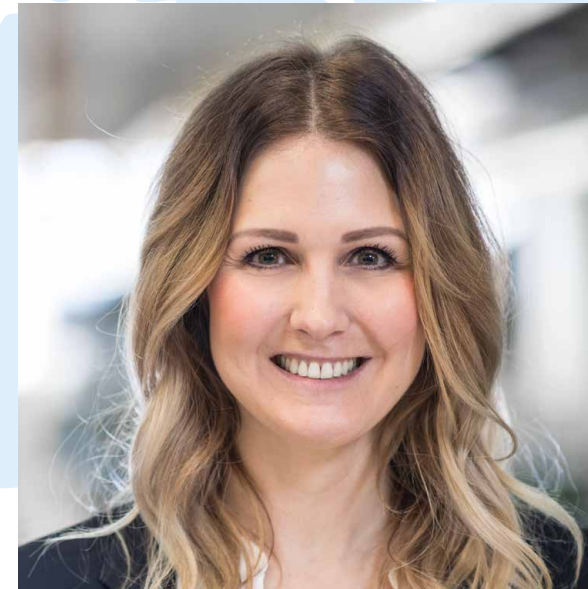
Warum wir das alles machen? Weil wir nicht nur gerne vorausdenken, sondern das Ergebnis auch verlässlich umsetzen. So wurde BENTELER Steel/Tube einer der führenden Hersteller von Stahl sowie nahtlosen und geschweißten Qualitätsstahlrohren für die Marktsegmente Automobil, Energie und Industrie.

WELTWEIT GANZ NAH

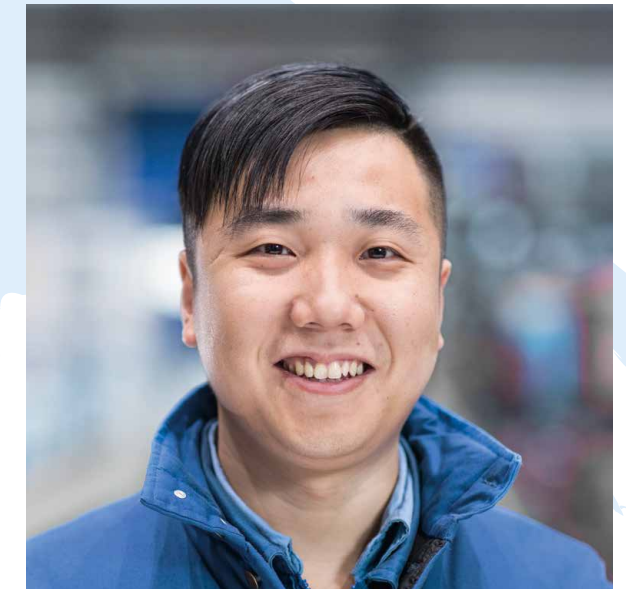
Mit fast 100 Standorten in rund 30 Ländern ist BENTELER stets an der Seite seiner Geschäftspartner. Doch Kundennähe verstehen wir nicht nur im geografischen Sinn: BENTELER begleitet seine Partner weltweit auch strategisch – von der Produktidee bis zur Serienproduktion. Mit langjähriger Expertise, divisionsübergreifendem Know-how und der Ambition, die ideale Lösung zu entwickeln. Kurz: Wir sind dort, wo Sie uns brauchen.



Die **USA** sind eines der größten Öl und Gas produzierenden Länder der Welt. Gemeinsam mit BENTELER wird die Förderung weiter ausgebaut – und das direkt auf amerikanischem Boden: Unser hochmodernes Warmrohrwerk im Bundesstaat Louisiana beliefert den US-Markt mit speziellen nahtlosen Rohrprodukten für die Ölförderung.



In **OSTEUROPA** bietet BENTELER der Automobilbranche gleich zweierlei: Werke in der Slowakei, in Tschechien, Ungarn und Polen sowie unser zentrales Anarbeitungszentrum. So können wir noch schneller auf individuelle Kundenwünsche eingehen. Und das ganz in Ihrer Nähe.



CHINA ist der Wachstumsmarkt der Automobilbranche. 2030 wird jedes zweite Elektrofahrzeug in Asien produziert. BENTELER unterstützt Kunden hier mit technischem Wissen und regionaler Präsenz: Wir sind in allen relevanten Provinzen vertreten und eröffnen laufend neue Werke. Wir kennen also das Land – und auch die Leute: Seit mehr als 15 Jahren arbeiten wir erfolgreich mit unseren chinesischen Partnern zusammen.

#global partner

#heritage since 1876

DIE FAMILIE DER LÖSUNGSMACHER

1876 war ein bewegtes Jahr. Nikolaus Otto nimmt seinen ersten Viertaktmotor in Betrieb. Mark Twain veröffentlicht „Die Abenteuer des Tom Sawyer“. In Bayreuth finden die ersten Richard-Wagner-Festspiele statt. Und in Bielefeld erwirbt ein 23-jähriger Mann einen Eisenwarenladen. Carl Benteler legte mit der Geschäftsübernahme den Grundstein für die Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens. In den folgenden rund 140 Jahren waren es vor allem Mut, Weitsicht und Pioniergeist, die BENTELER vom kleinen Handelsunternehmen zum internationalen Konzern werden ließen.

Eduard Benteler übernahm 1908 den Betrieb von seinem Vater. Mit dem Kauf einer Maschinenfabrik wagte er den Schritt Richtung Industrieunternehmen. Bald darauf lieferte BENTELER Spezialrohre für Bremsen deutscher und französischer Eisenbahnen. 1935 erhielt BENTELER den ersten Großauftrag eines Automobilherstellers: Auspuffrohre für Ford. Später folgten Achsen, Achsmodule und weitere Fahrzeugkomponenten.

Ab 1942 leitete die dritte Generation das Unternehmen. Eduard Bentelers Söhne Erich und Helmut erweiterten die Produktpalette – alsbald gehörten Kühlschränke und sogar ein eigener Kleinwagen, der Champion, zum Portfolio. Bei Heizungen wurde BENTELER etwas später deutscher Marktführer. Erfolgreichste Unternehmenssparte aber blieb die Automobiltechnik – abgesehen von der Adam Opel AG standen Ende der Fünfzigerjahre alle großen deutschen Automobilhersteller auf der Kundenliste. Opel folgte 1986.

Mit Hubertus Benteler rückte Anfang der Achtzigerjahre die vierte Generation in den Vorstand des Familienunternehmens, 1991 wurde er dessen Vorsitzender. Unter seiner Ägide expandierte das Unternehmen: Es entstanden Werke in den USA, Osteuropa und China, die Mitarbeiterzahl verdreifachte sich und der Umsatz wuchs von 1,3 auf 7,4 Milliarden Euro. Hubertus Benteler ist 2017 in den Aufsichtsrat gewechselt. Wir, die Familie der Lösungsmacher, führen die Tradition und die Unternehmenswerte weiter: den Mut, Neues zu wagen. Die Ambition, Bestleistung zu bringen. Und den Respekt, einander auf Augenhöhe zu begegnen.



1876 Carl Benteler eröffnet einen Eisenwarenhandel in Bielefeld, Deutschland	1922 Gründung der BENTELER Werke AG	1952 Start der Produktion des eigenen Kleinwagens, rund 2.000 „Champion“ werden verkauft	1980 Erstes Werk der BENTELER Automotive in den USA	2002 Erstes Werk der BENTELER Automotive in China
1916 Kauf einer Maschinenfabrik, zwei Jahre später startet die Rohrproduktion	1935 Erster Großauftrag für die Automobilindustrie	1955 BENTELER produziert ersten eigenen Stahl	1991 Spezialisierung auf einbaufertige Komponenten und Just-in-time-Lieferung	2010 Gründung der BENTELER International AG in Salzburg, Österreich

#innovation



Patrick Vogl, Leiter Konzernstrategie und Unternehmensentwicklung, BENTELER International AG

„E-MOBILITÄT WIRD ABHEBEN“

Patrick Vogl, Leiter der Konzernstrategie und Unternehmensentwicklung, über globales Wachstum, Tabellenblätter und wo BENTELER „goldrichtig“ lag.

Globalisierung, E-Mobilität, Digitalisierung – die Welt sieht heute ganz anders aus als zu Gründungszeiten von BENTELER vor über 100 Jahren. Wie gehen Sie mit dem Wandel strategisch um?

Wir sind gewohnt, mutig mit Veränderung umzugehen. In den heutigen Herausforderungen, insbesondere im technologischen Wandel, liegen ja auch große Möglichkeiten – wenn wir nah am Kunden sind und die notwendigen Kompetenzen im Bereich Digitalisierung und Innovation ausbauen. Das tun wir bereits.

In welcher Herausforderung liegt Ihrer Meinung nach das größte Potenzial?

Im globalen Wachstum, das vor allem außerhalb Europas stattfindet. Ich denke da an die E-Mobilität in China. Die Ölproduktion in den USA. Das sind unsere Wachstumsmärkte – sowohl geografisch als auch von den Wirtschaftssegmenten her. Dafür sind wir gut aufgestellt. Wir haben ein hochmodernes Warmrohrwerk in den USA gebaut. Unsere Division Automotive ist früh nach Asien gegangen, das war goldrichtig. E-Mobilität wird dort abheben. Darum

2015

BENTELER Steel/Tube eröffnet in Shreveport, Louisiana, das erste Rohrwerk in den USA

2018

BENTELER eröffnet 5. Werk in Klášterec nad Ohří, Tschechien, und 15. Werk in Chongqing, China

2017

BENTELER Automotive gründet die Business Unit „E-Mobility“

2019

BENTELER präsentiert das BENTELER Electric Drive System 2.0 – eine serienreife Plattform-Lösung für Elektrofahrzeuge

bauen wir weitere Werke in China, darunter ein großes Komponentenwerk. Wir sind dort, wo uns die Kunden benötigen.

Was zeichnet für Sie Nähe zum Kunden aus?

Neben geografischer Nähe auch die strategische: Wir liefern schon jetzt nicht mehr nur einzelne Komponenten, sondern bieten komplette Systeme an – im Bereich Automotive etwa das BENTELER Electric Drive System.

Die Automobilhersteller stehen vor großen Herausforderungen. Daher lagern sie immer größere Teile der Produktion und Entwicklung aus. Gleichzeitig



Patrick Vogl studierte Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien. Anschließend folgten weitere Masterstudien in Nizza, Cambridge sowie in Singapur und Fontainebleau. Nach sechs Jahren in der Unternehmensberatung wechselte der gebürtige Wiener 2016 zur BENTELER International AG, wo er seither die Konzernstrategie verantwortet.

treten neue Spieler in den Markt ein – zum Beispiel Hightech-Unternehmen, die noch nie ein Auto gebaut haben. Bei uns bekommen sie die Lösungen und Systeme, die sie benötigen. Das erspart ihnen Zeit und Geld.

Auch bei Steel/Tube offerieren wir immer komplexere Lösungen. Das differenziert uns vom Wettbewerb.

Welche Rolle spielt Industrie 4.0?

Die Digitalisierung bietet uns die Chance, effizienter und genauer zu arbeiten. Kunden können künftig Bestellungen in Echtzeit ändern. In der Produktion werden die Maschinen selbstständig die Wartung anfordern. In der Verwaltung wird die Berichterstellung automatisiert. Niemand muss mehr tausende Zahlen in ein Tabellenblatt klopfen. Aber wir wissen auch: Die Digitalisierung steht noch am Anfang. Das Potenzial ist riesig, zum Beispiel im Bereich künstlicher Intelligenz. Daher werden wir hier weiterhin in den Ausbau unserer Fähigkeiten investieren.

In den vergangenen 20 Jahren hat sich BENTELER von einem deutschen Mittelständler zu einem globalen Konzern entwickelt. Welche Auswirkungen hat das auf ein Unternehmen?

Prozesse und Strukturen müssen sich anpassen. Die größte Herausforderung aber liegt im kulturellen Wandel. Hubertus Benteler hat das Unternehmen maßgeblich mit seiner Ambition, seinem Mut und seiner Wertschätzung für die Mitarbeiter geprägt. Im Frühjahr 2017 wechselte er vom Vorstand in den Aufsichtsrat – und ist damit nicht mehr so präsent. Jetzt ist jeder Einzelne von uns gefordert, das umzusetzen, was er vorgelebt hat. Die Lust aufs Neue, den Willen zur Bestleistung und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Funktioniert das?

Wir haben den höchsten Umsatz in der Unternehmensgeschichte. Die Auftragslage ist gut. Das zeigt, dass unsere Kunden uns vertrauen. Denn sie wissen: Wir liefern, was wir versprechen.



Um der Zeit voraus zu sein, betreiben wir gezieltes Innovationsmanagement. Weltweit.

#digitalization

GUT AUFGESTELLT

Der digitale Wandel formt die Welt. Langfristig wird nur erfolgreich sein, wer diese Veränderung offen, aktiv und mutig gestaltet. Das tut BENTELER. Davon profitieren auch unsere Kunden.

Wir investieren schon seit Jahren in Innovationsmanagement und treiben die Digitalisierung voran, vor allem in den Bereichen:

DURCHGÄNGIGES ENGINEERING

Die Simulation von Anlagen und Abläufen noch vor Bau eines Werkes hilft, Optimierungspotenziale zu erkennen.

PREDICTIVE MAINTENANCE

Die Maschinen bewerten ihren Zustand und fordern rechtzeitig die Wartung an. So werden Produktionsausfälle vermieden und Instandhaltungskosten minimiert.

SMART GLASSES

Die Daten-Brillen verbinden die lokalen Techniker mit den Spezialisten. So müssen jene nicht vor Ort sein, um bei der Reparatur von Maschinen zu assistieren.

ARBEIT 4.0

Der digitale Wandel betrifft das gesamte Unternehmen: Menschen, Organisation und Technologie. Wie dies zum Vorteil aller genutzt werden kann, erforscht BENTELER gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut.

SMART PRODUCTION

Um optimale Qualität für unsere Kunden zu gewährleisten, investieren wir in die fortlaufende Datenanalyse unserer Produktionsprozesse und bauen die digitale Vernetzung unserer Anlagen aus.



**NUR WER OFFEN FÜR NEUES IST,
ENTWICKELT AUCH IN ZUKUNFT
DIE BESTEN LÖSUNGEN.**

Als Impulsgeber und Ideentreiber beteiligt sich BENTELER an ausgewählten Thinktanks und Innovationsplattformen.

BENTELER 
makes it happen

IN DIE ZUKUNFT MIT SYSTEM

Heute die richtigen Fragen für morgen zu stellen, ist gut. Noch besser ist, die Antworten bereits zu kennen. Unsere Antwort auf den Megatrend E-Mobilität ist das BENTELER Electric Drive System.

FÜR UNSERE KUNDEN IST DAS BENTELER ELECTRIC DRIVE SYSTEM DIE OPTIMALE LÖSUNG.

Es ist ein komplettes Fahrwerkssystem, das Automobilherstellern eine flexible Plattform bietet. Auf dieser Systemlösung können verschiedene Fahrzeugmodelle gebaut werden.

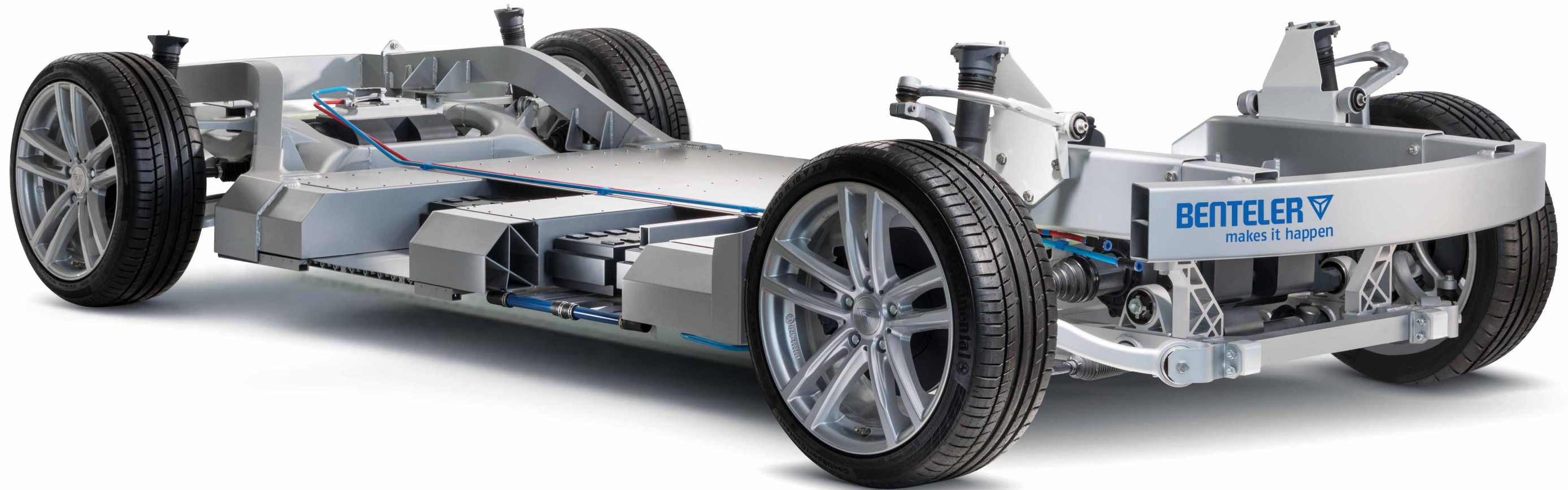
Es wurde speziell für Elektroantriebe entwickelt. Was das konkret bedeutet? Sicherheitsstrukturen, die extra für den Einsatz in Elektrofahrzeugen entworfen wurden. Achsen mit integrierten Elektromotoren. Eigens optimiertes Wärmemanagement. Und Batteriewannen, die sich einfach jeder Fahrzeuggröße anpassen lassen.

Es stammt aus einer Hand.

Das garantiert ein perfektes Zusammenspiel der Komponenten. Und es vereinfacht den Einkaufsprozess unserer Kunden.

Es spart Zeit und Geld unserer Kunden.

Denn wir haben bereits die kostspielige und ressourcenintensive Entwicklung übernommen. Und noch mehr: Durch die breite Materialkompetenz können wir verschiedenste Ausführungen anbieten – immer genau mit den Interessen unserer Kunden abgestimmt, egal ob deren Augenmerk auf Kosteneffizienz, geringem Gewicht oder Umweltschutz liegt. Nur in einem Punkt sind wir nicht flexibel: bei der Sicherheit. Denn Sie sind uns wichtig.



#system supplier

Das BENTELER Electric Drive System: flexibel, innovativ und zuverlässig wie wir. Mehr über das BENTELER Electric Drive System erfahren Sie über den nebenstehenden QR-Code.



#makes it happen

LÖSUNGEN, DIE DEN UNTERSCHIED MACHEN

Oft unsichtbar, aber stets unverzichtbar. Wo Produkte und Services von BENTELER zum Einsatz kommen.



AUF SCHIENE

Egal ob Regen, Sonne, Wind oder Schnee: Der Regionalzug nach Sylt fährt bei jeder Witterung. Dessen Zugmaschine war die erste von 200 Diesellokomotiven in Deutschland, die mit den korrosionsbeständigen Zistaplex®-Rohren von BENTELER ausgestattet wurden.



RESISTENT UND BELASTBAR

Damit Windräder auf offenem Meer Energie erzeugen können, müssen sie zuerst errichtet werden. Die Offshore-Schwerlastkräne, die diese Arbeit übernehmen, sind auf dem Meer extremen Bedingungen ausgesetzt. BENTELER lieferte 250 Tonnen speziell hergestellter Stahlrohre für den Bau dieser Gittermastkräne.

TRANSPARENTE GESCHICHTE

2017 erhielt das Haus der Europäischen Geschichte in Brüssel einen gläsernen Anbau. Unsere Business Unit „Glass Processing Equipment“ macht solch ikonische Architektur möglich: Die 14 Meter hohen Scheiben wurden vom Glasveredler sedak mit Maschinen von BENTELER bearbeitet.



© Didier Boy de la Tour/Architecte Michel Polak 1935 – Atelier d'architecture Chaix et Morel, JSWD architekten GmbH und Co KG

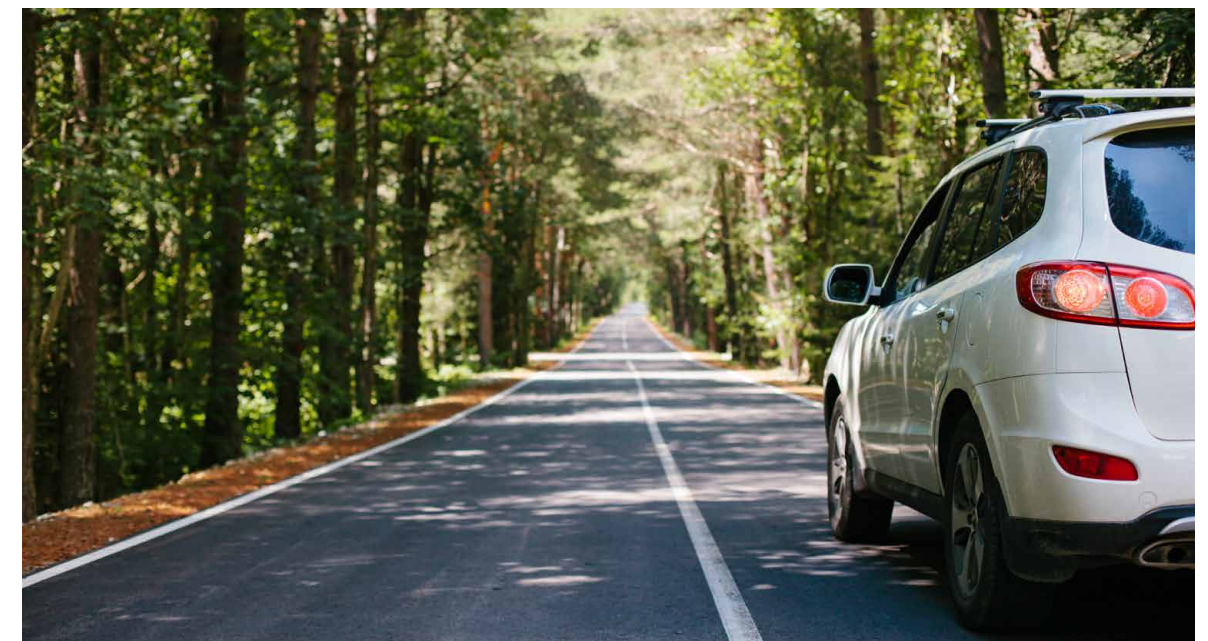


MIT SICHERHEIT

Es soll Spaß machen. Sicher aber muss es sein: das Autofahren. Darum setzen führende Fahrzeughersteller auf Produkte von BENTELER. So auch Chery, der schnell wachsende Primus am chinesischen Exportmarkt. Die Karosserie des Tiggo 7 etwa beinhaltet an sechs Schlüsselstellen hochfeste, warmgeformte Stahlplatten von BENTELER.

WIR MACHEN AUTOS LEICHTER

Mithilfe unserer innovativen Leichtbaulösungen lassen sich beispielsweise Fahrwerksfedern aus Vollmaterial durch Rohrfedern ersetzen. Das macht die Bauteile unserer Kunden leichter und spart bis zu 35 Prozent Komponentengewicht. Doch es geht sogar noch leichter: Unsere Rohre mit variablem Innendurchmesser ersparen den Fahrzeugen weitere 15 Prozent an Komponentengewicht – und damit der Umwelt unnötige Belastungen.



FÜR MEHR ENERGIE

Wärme für Häuser, Elektrizität für die Industrie: Ohne Energie gäbe es kein Leben. In den USA wird für Nachschub gesorgt, von North Dakota bis South Texas – und zwar mithilfe von Rohren für die Öl- und Gasförderung, die BENTELER in den USA produziert.

30.000 ERFOLGSGARANTEN

Nur wer zufrieden und motiviert ist, liefert Bestleistung. Nur wer gefordert und gefördert wird, wächst über sich hinaus. Und nur wer sich weiterentwickeln darf, bleibt loyal. Deshalb bietet BENTELER seinen 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit unterschiedliche Möglichkeiten zur Fortbildung – egal ob Lehrling oder Führungskraft, Arbeiter oder Angestellter. Denn ein Unternehmen ist die Summe all seiner Mitarbeiter. Sie sind der wichtigste Garant für Erfolg.



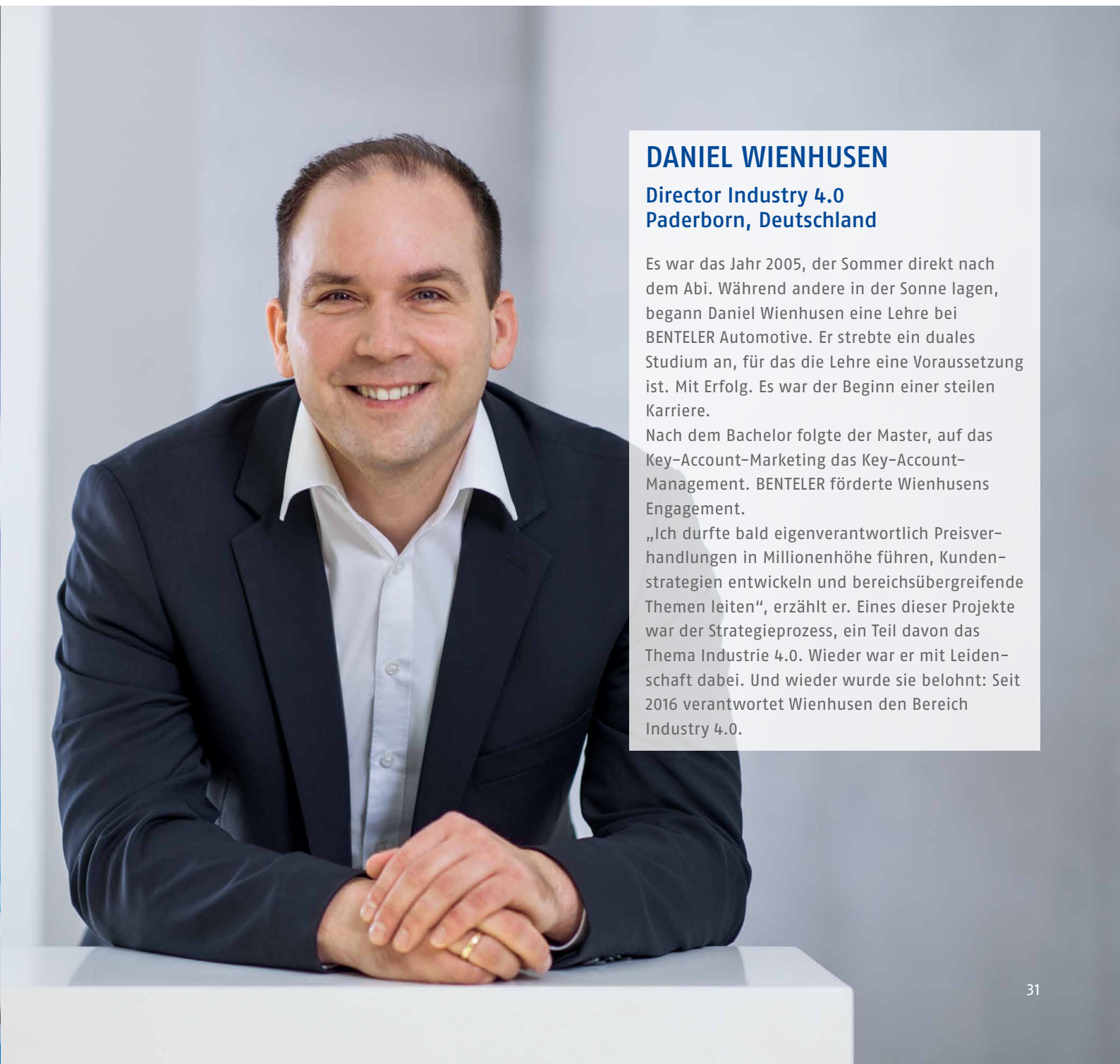
GRACE HU

Werksleiterin
Changchun, China

Sie kannte die Branche – beinahe zwei Jahrzehnte hatte Grace Hu bereits im Automobilsektor gearbeitet, bevor sie 2011 zu BENTELER wechselte. Hier konnte sie ihre Erfahrungen als Ingenieurin sowie als Projekt- und Qualitätsmanagerin nutzen – und ihr Wissen vertiefen. Wobei BENTELER sie stets unterstützte.

„Ich genieße die Arbeit bei BENTELER und die Möglichkeiten zur Fortbildung“, meint Hu. 2014 besuchte sie das interne Weiterbildungsprogramm „Management of Tomorrow“, im Jahr darauf nahm sie am „Talent Circle“ teil, um ihre Managementkompetenzen zu erweitern. „Auch nach 20 Jahren in der Branche kann ich bei BENTELER noch etwas lernen.“ Ihre Wissbegierde verhalf ihr zu einer neuen Position: Noch während ihrer Weiterbildung 2015 wurde sie zur Werksleiterin befördert.

#people



DANIEL WIENHUSEN

Director Industry 4.0
Paderborn, Deutschland

Es war das Jahr 2005, der Sommer direkt nach dem Abi. Während andere in der Sonne lagen, begann Daniel Wienhusen eine Lehre bei BENTELER Automotive. Er strebte ein duales Studium an, für das die Lehre eine Voraussetzung ist. Mit Erfolg. Es war der Beginn einer steilen Karriere.

Nach dem Bachelor folgte der Master, auf das Key-Account-Marketing das Key-Account-Management. BENTELER förderte Wienhusens Engagement.

„Ich durfte bald eigenverantwortlich Preisverhandlungen in Millionenhöhe führen, Kundenstrategien entwickeln und bereichsübergreifende Themen leiten“, erzählt er. Eines dieser Projekte war der Strategieprozess, ein Teil davon das Thema Industrie 4.0. Wieder war er mit Leidenschaft dabei. Und wieder wurde sie belohnt: Seit 2016 verantwortet Wienhusen den Bereich Industry 4.0.

#sustainability

MIT GUTEM GEWISSEN

Die Weltbevölkerung wächst, ihre Ansprüche steigen, doch die natürlichen Ressourcen werden knapp. Die BENTELER Gruppe leistet ihren Beitrag, die Umwelt zu schonen. So werden 96 Prozent des Abfalls der Division Automotive wieder recycelt. Die Abwärme eines unserer Prozessöfen in unserem Warmrohrwerk in Schloß Neuhaus wird für die Heizung öffentlicher Gebäude genutzt. Zudem achtet die gesamte Gruppe darauf, den eigenen Energieverbrauch möglichst gering zu halten.

Nachhaltig sind aber auch die Produkte, die wir entwickeln – etwa unsere besonders leichten und damit treibstoffsparenden Komponenten für den Fahrzeugbau. Nachhaltigkeit heißt auch regionales Engagement. Wir kaufen unsere Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen überwiegend dort, wo wir produzieren. Rund um unsere Standorte beteiligen wir uns an Spenden- und Sponsoringaktivitäten. Besonders für Kinder-,

Jugend- und Bildungsprojekte setzen wir uns ein, wie etwa durch die Stiftungsprofessur „Leichtbau im Automobil“. Unsere Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich in sozialen Initiativen – und verbringen schon mal ihre Freizeit als Superhelden verkleidet in einem Kinderkrankenhaus. Denn BENTELER übernimmt soziale Verantwortung – und das tun wir gerne. Darum entwickeln wir Lösungen, die den Unterschied machen. Für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt.



